

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1971



Bestellnummer: 270600 — 710201
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Text und Schaubilder	4
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1971	5
2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1971 . . .	5
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	
1. Nach Ländern	6
2. Nach Straßenarten und Ortslage	6
3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	7
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	7
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	8
6. Getötete	10
7. Schwerverletzte	11
8. Leichtverletzte	12
9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen	13
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	14
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	17
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden	
1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern	19
2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	19
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	20
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	22

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Anzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt. Er umfaßt 84 Positionen, nach denen die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen gruppiert werden.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9, S. 5 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- o an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in den Tabellen zur Darstellung gebracht werden
- ... an Stelle einer Zahl = Nachweis fällt später an
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

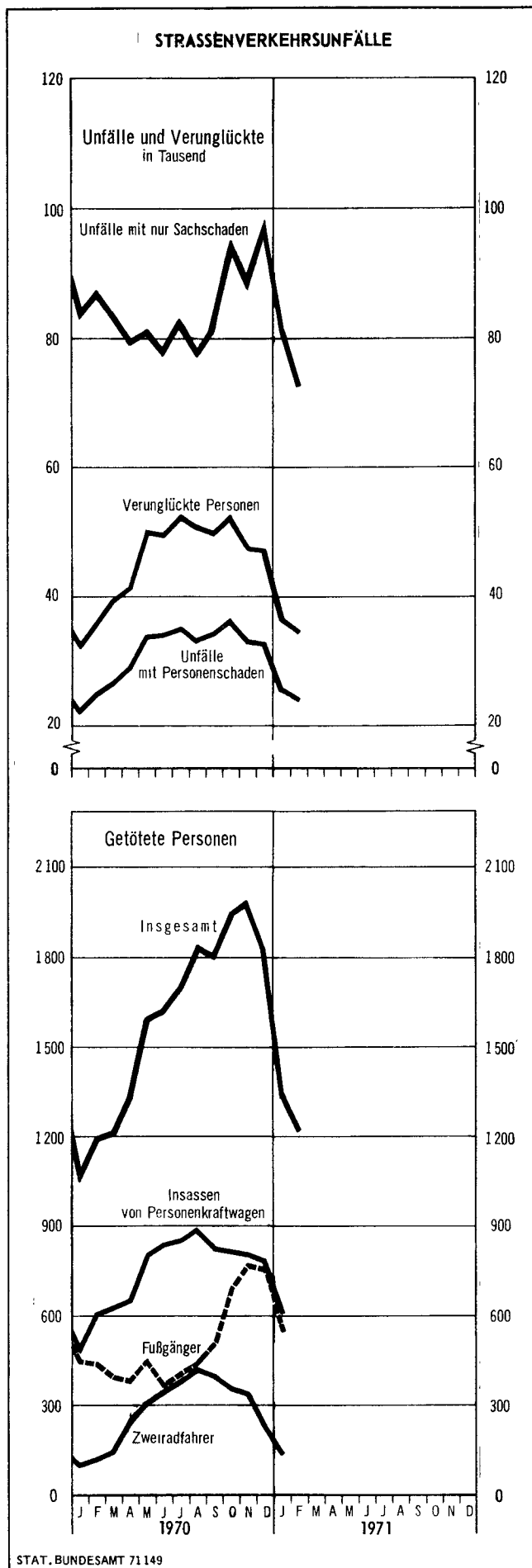
Straßenverkehrsunfälle im Januar 1971

Im Januar 1971 wurden im Bundesgebiet bei 25 084 Unfällen mit Personenschaden 1 342 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 133 Personen, darunter 10 688 oder 30 % so schwer, daß sie zur stationären Behandlung einer Krankenanstalt zugeführt werden mußten. Die Polizei meldete außerdem noch rd. 81 000 Unfälle mit nur Sachschaden, darunter waren 13 636 (17 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Innerhalb von Ortschaften ereigneten sich 16 641 (66 %) Unfälle mit Personenschaden. Hauptsächlich waren daran Personenkraftwagen (66 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (8 %) sowie Fußgänger (17 %) beteiligt. Der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen außerhalb von Ortschaften betrug 80 %.

Im Vergleich zum Januar 1970 nahmen die Unfälle mit Personenschaden um 14 % zu. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 290 oder 28 % und die der Verletzten um 4 055 oder 13 % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres erhöht.

Unter den im Berichtsmonat getöteten Personen (1 342) befanden sich 608 Insassen von Personenkraftwagen (+ 27 %), 545 Fußgänger (+ 22 %) und 133 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 36%).



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 198	253 930	123 268	19 177	531 189	164 215	366 974	1 015 000
1968 Jan.	21 552	14 078	7 474	954	29 314	8 975	20 339	76 400
1969 Jan.	20 186	13 708	6 478	967	27 058	8 683	18 375	59 700
1970 Jan.	21 983	14 360	7 623	1 052	31 078	9 347	21 731	83 100
1970 Dez.	32 984	22 434	10 550	1 823	45 570	14 375	31 195	98 400
1971 Jan.	25 084	16 641	8 443	1 342	35 133	10 688	24 445	81 000
1971 Febr.	23 972	.	.	1 216	32 923	.	.	72 500

2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Andere Zug-ma-schinen	Son-der-kraft-fahr-zeuge	Mopeda 1) Mofas	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155	1 424	3 843		479	6 092	88 156	70 310
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 735
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 534
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	87 752
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 423	27 266	410 463	5 760	42 469	2 689	3 284	1 033	1 911	21 106	48 875	77 206
1969	649 000	26 458	417 296	5 942	43 029	3 051	3 185	985	2 194	19 554	45 160	77 085
1970	725 869	26 112	479 779	6 651	47 204	3 473	3 337	949	2 339	20 660	44 849	85 988
1968 Jan.	40 945	708	27 104	464	3 256	245	94	72	64	769	1 841	5 303
1969 Jan.	38 045	931	24 675	369	2 650	179	66	57	29	886	1 980	5 736
1970 Jan.	42 448	620	29 928	502	3 245	277	88	79	57	567	1 244	5 563
1970 Dez.	63 507	1 234	43 421	564	4 184	303	200	50	179	1 399	2 797	8 328
1971 Jan.	48 095	805	33 869	425	3 072	268	102	47	123	902	1 729	6 356

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder mit nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Nach Ländern

Land	Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden			Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		ge- tötet	schwer- ver- letzt	leicht- ver- letzt		ge- tötet	schwer- ver- letzt	leicht- ver- letzt	Unfälle mit Personen- schaden	dabei wurden			
										ge- tötet	schwer- ver- letzt	leicht- ver- letzt	
	Januar 1971					Januar 1970							
Anzahl										%			
Schleswig-Holstein	1 102	68	470	1 014	877	39	324	843	+ 25,7	+ 74,4	+ 45,1	+ 20,3	
Hamburg	941	38	315	951	894	35	427	736	+ 5,3	+ 8,6	- 26,2	+ 29,2	
Niedersachsen	2 832	205	1 293	2 615	2 495	155	1 173	2 350	+ 13,5	+ 32,3	+ 10,2	+ 11,3	
Bremen	277	8	115	218	279	12	121	207	- 0,7	- 33,3	- 5,0	+ 5,3	
Nordrhein-Westfalen	7 250	339	2 969	6 809	7 004	306	2 964	6 551	+ 3,5	+ 10,8	+ 0,2	+ 3,9	
Hessen	2 222	120	818	2 337	2 052	85	680	2 301	+ 8,3	+ 41,2	+ 20,3	+ 1,6	
Rheinland-Pfalz	1 351	70	618	1 279	1 260	63	542	1 296	+ 7,2	+ 11,1	+ 14,0	- 1,3	
Baden-Württemberg	3 499	210	1 670	3 634	2 711	154	1 224	2 891	+ 29,1	+ 36,4	+ 36,4	+ 25,7	
Bayern	4 079	218	1 926	4 044	3 092	157	1 477	3 226	+ 31,9	+ 38,9	+ 30,4	+ 25,4	
Saarland	450	15	201	471	380	23	167	380	+ 18,4	- 34,8	+ 20,4	+ 23,9	
Berlin (West)	1 081	51	293	1 073	939	23	248	950	+ 15,1	+121,7	+ 18,1	+ 12,9	
Bundesgebiet	25 084	1 342	10 688	24 445	21 983	1 052	9 347	21 731	+ 14,1	+ 27,6	+ 14,3	+ 12,5	

2. Nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Januar 1971	Januar 1970	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 079	1 025	5,3
Bundesstraßen	innerhalb	3 963	3 593	10,3
	außerhalb	3 325	3 094	7,5
	zusammen	7 288	6 687	9,0
Landesstraßen	innerhalb	2 522	2 224	13,4
	außerhalb	2 509	2 257	11,2
	zusammen	5 031	4 481	12,3
Kreisstraßen	innerhalb	772	726	6,3
	außerhalb	826	697	18,5
	zusammen	1 598	1 423	12,3
Andere Straßen	innerhalb	9 384	7 817	20,0
	außerhalb	704	550	28,0
	zusammen	10 088	8 367	20,6
Insgesamt	innerhalb	16 641	14 360	15,9
	außerhalb	8 443	7 623	10,8
	zusammen	25 084	21 983	14,1

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		mit	mit	mit	mit	mit	mit	Unfälle			
		Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-	mit	mit	mit	
		teten	verletzten	verletzten	teten	verletzten	verletzten	Getö-	Schwer-	Leicht-	
								teten	verletzten	verletzten	
Januar 1971						Januar 1970					
Anzahl							%				
Bundesautobahnen		60	371	648	32	312	681	+ 87,5	+ 18,9	- 4,8	
Bundesstraßen	innerhalb	193	1 240	2 530	157	1 185	2 251	+ 22,9	+ 4,6	+ 12,4	
	außerhalb	271	1 283	1 771	219	1 190	1 685	+ 23,7	+ 7,8	+ 5,1	
	zusammen	464	2 523	4 301	376	2 375	3 936	+ 23,4	+ 6,2	+ 9,3	
Landesstraßen	innerhalb	99	900	1 523	103	732	1 319	- 9	+ 23,0	+ 9,6	
	außerhalb	199	1 051	1 259	148	901	1 208	+ 34,5	+ 16,6	+ 4,2	
	zusammen	298	1 951	2 782	251	1 633	2 527	+ 18,7	+ 19,5	+ 7,1	
Kreisstraßen	innerhalb	35	277	460	32	246	448	+ 9,4	+ 12,6	+ 2,7	
	außerhalb	66	338	422	42	282	373	+ 57,1	+ 19,9	+ 13,1	
	zusammen	101	615	882	74	528	821	+ 36,5	+ 16,5	+ 7,4	
Andere Straßen	innerhalb	264	2 808	6 312	200	2 365	5 252	+ 32,0	+ 18,7	+ 20,2	
	außerhalb	33	252	419	34	196	320	- 2,9	+ 28,6	+ 30,9	
	zusammen	297	3 060	6 731	234	2 561	5 572	+ 26,9	+ 19,5	+ 26,5	
Insgesamt	innerhalb	591	5 225	10 825	492	4 599	9 390	+ 20,1	+ 15,4	+ 15,5	
	außerhalb	629	3 295	4 519	475	2 661	4 267	+ 32,4	+ 14,4	+ 5,9	
	zusammen	1 220	8 520	15 344	967	7 260	13 657	+ 26,2	+ 15,0	+ 12,8	

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Geto-	Schwer-	Leicht-	Geto-	Schwer-	Leicht-	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		tete	verletzte	verletzte	tete	verletzte	verletzte	Geto-	Schwer-	Leicht-
		tete	verletzte	verletzte	tete	verletzte	verletzte	tete	verletzte	verletzte
		Januar 1971					Januar 1970			
Anzahl							%			
Bundesautobahnen		75	550	1 307	40	442	1 236	+ 87,5	+ 26,5	+ 5,7
Bundesstraßen	innerhalb	205	1 475	3 980	160	1 111	2 718	+ 27,1	+ 4,5	+ 11,2
	außerhalb	324	1 304	3 464	257	1 719	3 328	+ 26,1	+ 6,4	+ 7,1
	zusammen	529	3 379	7 344	417	3 200	6 816	+ 26,3	+ 5,6	+ 7,7
Landesstraßen	innerhalb	102	1 025	2 316	110	877	2 123	- 7,3	+ 16,1	+ 9,1
	außerhalb	224	1 499	2 468	167	1 265	2 377	+ 34,1	+ 18,5	+ 3,6
	zusammen	326	2 524	4 784	277	2 142	4 500	+ 17,7	+ 17,6	+ 6,3
Kreisstraßen	innerhalb	36	322	679	32	280	680	+ 12,5	+ 15,0	- 0,1
	außerhalb	68	455	788	45	313	666	+ 51,1	+ 15,8	+ 19,3
	zusammen	104	777	1 467	77	673	1 346	+ 35,1	+ 15,5	+ 9,0
Andere Straßen	innerhalb	273	3 139	8 846	206	2 638	7 272	+ 32,5	+ 19,0	+ 21,6
	außerhalb	35	310	697	35	252	561	-	+ 23,0	+ 24,2
	zusammen	308	3 449	9 543	241	2 890	7 833	+ 27,6	+ 19,3	+ 21,5
Insgesamt	innerhalb	616	5 961	15 721	508	5 206	13 363	+ 21,3	+ 14,5	+ 15,9
	außerhalb	726	4 727	8 724	544	4 141	7 158	+ 33,5	+ 14,2	+ 6,8
	zusammen	1 342	10 688	24 445	1 052	9 347	21 521	+ 27,6	+ 14,3	+ 12,5

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Kleinkrafttrader über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	607	467	+ 30,0
	außerhalb	141	96	+ 46,9
	zusammen	748	563	+ 32,9
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	53	48	+ 10,4
	außerhalb	4	9	x
	zusammen	57	57	-
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	22 070	19 151	+ 15,2
	außerhalb	11 799	10 777	+ 9,5
	zusammen	33 869	29 928	+ 13,2
Kraftomnibusse	innerhalb	333	360	- 7,5
	außerhalb	90	138	- 34,8
	zusammen	423	498	- 15,1
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2	4	x
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	2	4	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 859	1 853	+ 0,3
	außerhalb	1 213	1 392	- 12,9
	zusammen	3 072	3 245	- 5,3
ohne Anhänger	innerhalb	1 570	1 570	-
	außerhalb	843	954	- 11,6
	zusammen	2 413	2 524	- 4,4
mit Anhänger	innerhalb	289	283	+ 2,1
	außerhalb	370	438	- 15,5
	zusammen	659	721	- 8,6
Sattelschlepper	innerhalb	126	112	+ 12,5
	außerhalb	142	165	- 13,9
	zusammen	268	277	- 3,3
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	38	33	+ 15,2
	außerhalb	54	55	+ 16,4
	zusammen	102	88	+ 15,9
Andere Zugmaschinen	innerhalb	29	41	- 29,3
	außerhalb	18	38	- 52,6
	zusammen	47	79	- 40,5
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	76	95	- 20,0
	außerhalb	47	62	- 24,2
	zusammen	123	157	- 21,7
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafttrader von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	705	452	+ 56,0
	außerhalb	197	115	+ 71,3
	zusammen	902	567	+ 59,1
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	25 898	22 616	+ 14,5
	außerhalb	13 715	12 847	+ 6,8
	zusammen	39 613	35 463	+ 11,7
Fahrräder	innerhalb	1 428	1 012	+ 41,1
	außerhalb	301	232	+ 29,7
	zusammen	1 729	1 244	+ 39,1

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	195	201	- 3,0
	außerhalb	4	3	x
	zusammen	199	204	- 2,5
Eisenbahnen	innerhalb	25	28	- 10,7
	außerhalb	14	20	- 30,0
	zusammen	39	48	- 18,8
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	1	x
	außerhalb	3	3	-
	zusammen	6	4	x
Handwagen und Handkarren	innerhalb	14	20	- 30,0
	außerhalb	4	1	x
	zusammen	18	21	- 14,3
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	76	44	+ 72,7
	außerhalb	28	26	+ 7,7
	zusammen	104	70	+ 48,6
Fußgänger	innerhalb	5 607	4 742	+ 18,2
	außerhalb	749	621	+ 20,6
	zusammen	6 356	5 363	+ 18,5
unter 15 Jahren	innerhalb	1 643	1 445	+ 13,7
	außerhalb	146	106	+ 37,7
	zusammen	1 789	1 551	+ 15,3
über 65 Jahren	innerhalb	1 216	939	+ 29,5
	außerhalb	121	92	+ 31,5
	zusammen	1 337	1 031	+ 29,7
Tierfuhrer/Treiber	innerhalb	2	2	-
	außerhalb	2	3	x
	zusammen	4	5	x
Andere Personen	innerhalb	17	14	+ 21,4
	außerhalb	10	12	- 16,7
	zusammen	27	26	+ 3,8
Insgesamt	innerhalb	33 265	28 680	+ 16,0
	außerhalb	14 830	13 768	+ 7,7
	zusammen	48 095	42 448	+ 13,3
davon Beteiligte an Unfällen auf:				
Bundesautobahnen		2 340	2 114	+ 10,7
	innerhalb	7 972	7 289	+ 9,4
	außerhalb	5 861	5 609	+ 4,5
Landesstraßen	zusammen	13 833	12 898	+ 7,2
	innerhalb	4 930	4 288	+ 15,0
	außerhalb	4 118	3 878	+ 6,2
Kreisstraßen	zusammen	9 048	8 166	+ 10,8
	innerhalb	1 477	1 403	+ 5,3
	außerhalb	1 325	1 179	+ 12,4
Andere Straßen	zusammen	2 802	2 582	+ 8,5
	innerhalb	18 886	15 700	+ 20,3
	außerhalb	1 186	988	+ 20,0
	zusammen	20 072	16 688	+ 20,3

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Kraftträdern, Kraftrollern	innerhalb	8	8	-
	außerhalb	12	10	+ 20,0
	zusammen	20	18	+ 11,1
Personenkraftwagen	innerhalb	153	129	+ 18,6
	außerhalb	455	349	+ 30,4
	zusammen	608	478	+ 27,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	1	-	x
	außerhalb	-	1	x
	zusammen	1	1	-
Lastkraftwagen	innerhalb	5	7	x
	außerhalb	30	11	x
	zusammen	35	18	+ 94,4
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-
	außerhalb	5	1	x
	zusammen	5	1	x
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	2	1	x
	außerhalb	8	5	x
	zusammen	10	6	x
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	-	-	-
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraftträdern von nicht mehr als 40km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	18	5	x
	außerhalb	19	16	+ 18,8
	zusammen	37	21	+ 76,2
Fahrrädern	innerhalb	37	27	+ 37,0
	außerhalb	39	32	+ 21,9
	zusammen	76	59	+ 28,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	-	x
	außerhalb	2	1	x
	zusammen	3	1	x
darunter Straßenbahnen	innerhalb	-	-	-
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	-	-	-
Fußgänger	innerhalb	391	331	+ 18,1
	außerhalb	154	117	+ 31,6
	zusammen	545	448	+ 21,7
unter 15 Jahren	innerhalb	38	35	+ 8,6
	außerhalb	18	16	+ 12,5
	zusammen	56	51	+ 9,8
über 65 Jahren	innerhalb	215	156	+ 37,8
	außerhalb	49	34	+ 44,1
	zusammen	264	190	+ 38,9
Andere Personen	innerhalb	-	-	-
	außerhalb	2	1	x
	zusammen	2	1	x
Insgesamt	innerhalb	616	508	+ 21,3
	außerhalb	726	544	+ 33,5
	zusammen	1 342	1 052	+ 27,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	202	197	+ 2,5
	außerhalb	82	55	+ 49,1
	zusammen	284	252	+ 12,7
Personenkraftwagen	innerhalb	2 580	2 384	+ 8,2
	außerhalb	3 912	3 477	+ 12,5
	zusammen	6 492	5 861	+ 10,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	27	24	+ 12,5
	außerhalb	13	9	x
	zusammen	40	33	+ 21,2
Lastkraftwagen	innerhalb	69	84	- 17,9
	außerhalb	146	137	+ 6,6
	zusammen	215	221	- 2,7
Sattelschleppern	innerhalb	2	8	x
	außerhalb	10	15	- 33,3
	zusammen	12	23	- 47,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	4	1	x
	außerhalb	10	10	-
	zusammen	14	11	+ 27,3
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	10	15	- 33,3
	außerhalb	5	1	x
	zusammen	15	16	- 6,3
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	214	159	+ 34,6
	außerhalb	83	49	+ 69,4
	zusammen	297	208	+ 42,8
Fahrrädern	innerhalb	403	303	+ 33,0
	außerhalb	122	98	+ 24,5
	zusammen	525	401	+ 30,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	14	16	- 12,5
	außerhalb	6	3	x
	zusammen	20	19	+ 5,3
darunter Straßenbahnen	innerhalb	7	12	x
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	7	12	x
Fußgänger	innerhalb	2 433	2 011	+ 21,0
	außerhalb	336	281	+ 19,6
	zusammen	2 769	2 292	+ 20,8
unter 15 Jahren	innerhalb	766	619	+ 23,7
	außerhalb	79	55	+ 43,6
	zusammen	845	674	+ 25,4
über 65 Jahren	innerhalb	554	434	+ 27,7
	außerhalb	42	35	+ 20,0
	zusammen	596	469	+ 27,1
Andere Personen	innerhalb	3	4	x
	außerhalb	2	6	x
	zusammen	5	10	x
Insgesamt	innerhalb	5 961	5 206	+ 14,5
	außerhalb	4 727	4 141	+ 14,2
	zusammen	10 688	9 347	+ 14,3

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	486	339	+ 43,4
	außerhalb	69	45	+ 53,3
	zusammen	555	384	+ 44,5
Personenkraftwagen	innerhalb	10 452	9 193	+ 13,7
	außerhalb	7 755	7 182	+ 8,0
	zusammen	18 207	16 375	+ 11,2
Kraftomnibussen , Obussen	innerhalb	173	248	- 30,2
	außerhalb	60	94	- 36,2
	zusammen	233	342	- 31,9
Lastkraftwagen	innerhalb	361	375	- 3,7
	außerhalb	314	385	- 18,4
	zusammen	675	760	- 11,2
Sattelschleppern	innerhalb	18	18	-
	außerhalb	16	27	- 40,7
	zusammen	34	45	- 24,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	9	9	-
	außerhalb	20	29	- 31,0
	zusammen	29	38	- 23,7
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	21	27	- 22,2
	außerhalb	22	30	- 26,7
	zusammen	43	57	- 24,6
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	445	286	+ 55,6
	außerhalb	93	54	+ 72,2
	zusammen	538	340	+ 58,2
Fahrrädern	innerhalb	934	635	+ 47,1
	außerhalb	127	88	+ 44,3
	zusammen	1 061	723	+ 46,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	116	103	+ 12,6
	außerhalb	10	16	- 37,5
	zusammen	126	119	+ 5,9
darunter Straßenbahnen	innerhalb	102	77	+ 32,5
	außerhalb	1	2	x
	zusammen	103	79	+ 30,4
Fußgänger	innerhalb	2 693	2 320	+ 16,1
	außerhalb	232	214	+ 8,4
	zusammen	2 925	2 534	+ 15,4
unter 15 Jahren	innerhalb	828	768	+ 7,8
	außerhalb	46	35	+ 31,4
	zusammen	874	803	+ 8,8
über 65 Jahren	innerhalb	434	337	+ 28,8
	außerhalb	29	22	+ 31,8
	zusammen	463	359	+ 29,0
Andere Personen	innerhalb	13	10	+ 30,0
	außerhalb	6	4	x
	zusammen	19	14	+ 35,7
Insgesamt	innerhalb	15 721	13 563	+ 15,9
	außerhalb	8 724	8 168	+ 6,8
	zusammen	24 445	21 731	+ 12,5

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	688	536	+ 28,4
	außerhalb	151	100	+ 51,0
	zusammen	839	636	+ 31,9
Personenkraftwagen	innerhalb	13 032	11 577	+ 12,6
	außerhalb	11 667	10 659	+ 9,5
	zusammen	24 699	22 236	+ 11,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	200	272	- 26,4
	außerhalb	73	103	- 29,1
	zusammen	273	375	- 27,2
Lastkraftwagen	innerhalb	430	459	- 6,3
	außerhalb	460	522	- 11,9
	zusammen	890	981	- 9,3
Sattelschleppern	innerhalb	20	26	- 23,0
	außerhalb	26	42	- 38,1
	zusammen	46	68	- 32,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	13	10	+ 30,0
	außerhalb	30	39	- 23,1
	zusammen	43	49	- 12,2
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	31	42	- 26,2
	außerhalb	27	31	- 12,9
	zusammen	58	73	- 20,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	659	445	+ 48,1
	außerhalb	176	103	+ 70,9
	zusammen	835	548	+ 52,4
Fahrrädern	innerhalb	1 337	938	+ 42,5
	außerhalb	249	186	+ 33,9
	zusammen	1 586	1 124	+ 41,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	130	119	+ 9,2
	außerhalb	16	19	- 15,8
	zusammen	146	138	+ 5,8
darunter Straßenbahnen	innerhalb	109	89	+ 22,5
	außerhalb	1	2	x
	zusammen	110	91	+ 20,9
Fußgänger	innerhalb	5 126	4 331	+ 18,4
	außerhalb	568	495	+ 14,7
	zusammen	5 694	4 826	+ 18,0
unter 15 Jahren	innerhalb	1 594	1 387	+ 14,9
	außerhalb	125	90	+ 38,9
	zusammen	1 719	1 477	+ 16,4
über 65 Jahren	innerhalb	988	771	+ 28,1
	außerhalb	71	57	+ 24,6
	zusammen	1 059	828	+ 27,9
Andere Personen	innerhalb	16	14	+ 14,3
	außerhalb	8	10	x
	zusammen	24	24	-
Insgesamt	innerhalb	21 682	18 769	+ 15,5
	außerhalb	13 451	12 309	+ 9,3
	zusammen	35 133	31 078	+ 13,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1971	1970	
	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern	4 157	3 756	+ 10,7
Alkoholeinfluß	3 833	3 529	+ 8,6
Ermüdung (auch Einschlafen)	220	164	+ 34,1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	104	63	+ 65,1
Ursachen bei Fahrzeugführern	27 083	23 656	+ 14,5
Vorfahrt / Verkehrsregelung	3 901	3 128	+ 24,7
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	568	407	+ 39,6
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	2 664	2 090	+ 27,5
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	42	57	- 26,3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	627	574	+ 9,2
Einordnen	580	352	+ 64,8
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	158	101	+ 56,4
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	86	55	+ 56,4
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	336	196	+ 71,4
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 534	1 804	+ 40,5
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 495	1 029	+ 45,3
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	208	135	+ 54,1
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	328	271	+ 21,0
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	268	180	+ 48,9
Falsches Wenden	235	189	+ 24,3
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 333	4 240	+ 2,2
Unzulässiges Rechtsüberholen	35	26	+ 34,6
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	386	374	+ 3,2
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	210	219	- 4,1
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	234	207	+ 13,0
Sonstige Fehler beim Überholen	496	413	+ 20,1
Fehler beim Überholtwerden	173	139	+ 24,5
Fehler beim Vorbeifahren	912	785	+ 16,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 887	2 077	- 9,1
Zu schnelles Fahren	8 298	8 200	+ 1,2
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	356	336	+ 6,0
in sonstigen Fällen	3 809	3 517	+ 8,3
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	228	201	+ 13,4
in sonstigen Fällen	3 905	4 146	- 5,8

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1971	1970	
	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern			
Verhalten gegenüber Fußgängern	2 372	1 800	+ 31,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern			
an Fußgängerüberwegen	670	488	+ 37,3
an anderen Stellen	1 702	1 312	+ 29,7
Zu dichtes Auffahren	2 074	1 761	+ 17,8
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 265	1 045	+ 21,1
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	728	645	+ 12,9
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	81	71	+ 14,1
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	504	359	+ 40,4
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungs- änderung	163	115	+ 41,7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	72	47	+ 53,2
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	66	38	+ 73,7
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften			
im fließenden Verkehr	146	106	+ 37,7
im ruhenden Verkehr	57	53	+ 7,5
Halten / Parken	216	211	+ 2,4
Verkehrswidriges Halten oder Parken	56	75	- 25,3
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	51	55	- 7,3
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	34	34	-
Unachtsames Öffnen der Wagentür	75	47	+ 59,6
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	157	134	+ 17,2
Nichtbenutzen des Radweges	25	18	+ 38,9
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	39	33	+ 18,2
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	2 050	1 616	+ 26,9
Technische Mängel / Wartungsmängel	529	429	+ 23,3
Mangel an den Bremsen	129	99	+ 30,3
Mängel an der Bereifung	231	224	+ 3,1
Mangel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	86	62	+ 38,7
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	83	44	+ 88,6
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 472	3 832	+ 16,7
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 969	3 315	+ 19,7
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	223	184	+ 21,2
auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	4	3	x
auf anderen Fußgängerüberwegen			
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	26	35	- 25,7
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	163	143	+ 14,0
sonstiges falsches Verhalten	35	11	x
an anderen Stellen			
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	786	587	+ 33,9
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2 376	2 034	+ 16,8
sonstiges falsches Verhalten	356	318	+ 11,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) %
	1971	1970	
	Anzahl		
Falsches Verhalten von Fußgängern			
Nichtbenutzen des Gehweges	158	193	- 18,1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	130	129	+ 0,8
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	132	115	+ 14,8
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	83	80	+ 3,8
Straßenverhältnisse	5 598	6 721	- 16,7
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch			
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	69	21	x
Schnee oder Eis	4 801	6 099	- 21,3
Regen	456	346	+ 31,8
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	42	3	x
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	36	36	-
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)			
ständiger Zustand	134	91	+ 47,3
durch Bauarbeiten bedingt	35	31	+ 12,9
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdbeben)	3	81	x
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken / Blinklichter)	6	2	x
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken)	9	6	x
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	7	5	x
Witterungseinflüsse	625	769	- 18,7
Sichtbehinderung durch			
Nebel	320	432	- 25,9
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	92	196	- 53,1
blendende Sonne	136	55	+147,3
Seitenwind	31	33	- 6,1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	46	53	- 13,2
Hindernisse	137	110	+ 24,5
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	10	15	- 33,3
Tier auf der Fahrbahn	91	62	+ 46,8
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	36	33	+ 9,1
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	2	1	x
Sonstige Ursachen	51	75	- 32,0
Insgesamt	42 654	39 349	+ 8,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden		
		getötet	schwer- verletzt	leicht-
	Januar 1971			
	Anzahl			
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>				
Berlin (West)	1 081	51	293	1 073
Hamburg	941	38	315	951
München	412	7	116	466
Köln	406	7	132	430
Essen	282	14	103	274
Düsseldorf	303	10	92	278
Frankfurt a. M.	384	17	111	390
Dortmund	275	8	87	260
Stuttgart	311	4	111	361
Bremen	228	6	90	189
Hannover	222	16	66	194
<u>300 000 bis unter 500 000 Einwohner</u>				
Nürnberg	164	3	33	190
Duisburg	181	2	71	166
Wuppertal	152	9	59	128
Gelsenkirchen	117	6	53	81
Bochum	136	7	39	135
Mannheim	182	4	66	192
<u>200 000 bis unter 300 000 Einwohner</u>				
Bonn	121	4	39	121
Kiel	110	5	39	113
Wiesbaden	106	1	28	106
Karlsruhe	107	5	39	125
Oberhausen	104	4	39	105
Lübeck	93	5	35	85
Krefeld	129	2	47	140
Braunschweig	98	5	24	92
Augsburg	103	4	33	110
Kassel	77	2	29	77
Münster (Westfalen)	101	2	31	102
Hagen	81	-	32	76

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden		
		getötet	schwer- verletzt	leicht-
Januar 1971				
Anzahl				
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>				
Mülheim a.d.Ruhr	72	2	22	74
Aachen	82	3	22	85
Mainz	83	1	27	87
Solingen	43	3	12	36
Ludwigshafen a.Rh.	92	1	18	94
Bielefeld	72	-	26	69
Freiburg/Breisgau	76	3	32	65
Monchengladbach	79	2	33	71
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>				
Bremerhaven	49	2	25	29
Darmstadt	78	4	19	82
Osnabrück	72	1	29	71
Remscheid	52	-	22	50
Oldenburg	38	1	9	37
Saarbrücken	77	2	31	68
Regensburg	59	3	16	62
Recklinghausen	82	2	32	64
Heidelberg	81	4	19	88
Würzburg	54	-	22	55
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>				
Offenbach a.M.	71	5	19	81
Salzgitter	53	2	21	57
Neuß	54	-	15	48
Göttingen	41	-	18	32
Leverkusen	44	-	14	51
Bottrop	52	2	22	46
Koblenz	65	3	19	59
Trier	49	2	14	48
Wilhelmshaven	35	1	9	34
Herne	34	1	10	31
Rheydt	37	-	18	23
Insgesamt	8 783	298	2 847	8 707

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	ins- gesamt	von 1000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1000 DM bei jedem der Be- teiligten	ins- gesamt	von 1000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1000 DM bei jedem der Be- teiligten	Unfälle mit nur Sachschaden		
							ins- gesamt	von 1000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1000 DM bei jedem der Be- teiligten
Januar 1971			Januar 1970						
Anzahl						%			
Schleswig-Holstein	3 200	596	2 600	4 800	686	4 100	- 33,3	- 13,1	- 36,6
Hamburg	1 800	865	900	1 900	793	1 100	- 5,3	+ 9,1	- 18,2
Niedersachsen	8 400	1 139	7 300	9 700	1 117	8 600	- 13,4	+ 2,0	- 15,1
Bremen	1 200	196	1 000	1 400	169	1 200	- 14,3	+ 16,0	- 16,7
Nordrhein-Westfalen	17 900	3 321	14 600	18 300	3 262	15 000	- 2,2	+ 1,8	- 2,7
Hessen	9 400	1 516	7 900	8 800	1 373	7 500	+ 6,8	+ 10,4	+ 5,3
Rheinland-Pfalz	5 400	882	4 500	5 400	794	4 600	-	+ 11,1	- 2,2
Baden-Württemberg	13 200	2 035	11 200	11 900	1 522	10 400	+ 10,9	+ 33,7	+ 7,7
Bayern	14 600	1 998	12 600	14 100	1 540	12 600	+ 3,5	+ 29,7	-
Saarland	1 400	117	1 300	1 500	106	1 300	- 6,7	+ 10,4	-
Berlin (West)	4 500	971	3 500	5 300	904	4 400	- 15,1	+ 7,4	- 20,5
Bundesgebiet	81 000	13 636	67 400	83 100	12 266	70 800	- 2,5	+ 11,2	- 4,8

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Januar 1971	Januar 1970	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen		953	975	- 2,3
Bundesstraßen	innerhalb	1 944	1 778	+ 9,3
	außerhalb	1 406	1 416	- 0,7
	zusammen	3 350	3 194	+ 4,9
Landesstraßen	innerhalb	981	1 036	- 5,3
	außerhalb	935	882	+ 6,0
	zusammen	1 916	1 918	- 0,1
Kreisstraßen	innerhalb	338	333	+ 1,5
	außerhalb	282	267	+ 5,6
	zusammen	620	600	+ 3,3
Andere Straßen	innerhalb	6 425	5 289	+ 21,5
	außerhalb	372	290	+ 28,3
	zusammen	6 797	5 579	+ 21,8
Insgesamt	innerhalb	9 688	8 436	+ 14,8
	außerhalb	3 948	3 830	+ 3,1
	zusammen	13 636	12 266	+ 11,2

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Krafträder (einschließlich) Klein- krafträder über 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	6	5	x
	außerhalb	2	4	x
	zusammen	8	9	x
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	1	1	-
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	1	1	-
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	17 321	14 880	+ 16,4
	außerhalb	5 799	5 635	+ 2,9
	zusammen	23 120	20 515	+ 12,7
Kraftomnibusse	innerhalb	187	222	- 15,8
	außerhalb	75	81	- 7,4
	zusammen	262	303	- 13,5
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	-	x
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	1	-	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 701	1 697	+ 0,2
	außerhalb	933	1 177	- 20,7
	zusammen	2 634	2 874	- 8,4
ohne Anhänger	innerhalb	1 425	1 423	+ 0,1
	außerhalb	572	677	- 15,5
	zusammen	1 997	2 100	- 4,9
mit Anhänger	innerhalb	276	274	+ 0,7
	außerhalb	361	500	- 27,8
	zusammen	637	774	- 17,7
Sattelschlepper	innerhalb	115	114	+ 0,9
	außerhalb	122	158	- 22,8
	zusammen	237	272	- 12,9
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	33	30	+ 10,0
	außerhalb	32	33	- 3,0
	zusammen	65	63	+ 3,2
Andere Zugmaschinen	innerhalb	24	38	- 36,8
	außerhalb	17	23	- 26,1
	zusammen	41	61	- 32,8
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	124	114	+ 8,8
	außerhalb	32	59	- 45,8
	zusammen	156	173	- 9,8
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	8	2	x
	außerhalb	2	1	x
	zusammen	10	3	x
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	19 521	17 103	+ 14,1
	außerhalb	7 014	7 171	- 2,2
	zusammen	26 535	24 274	+ 9,3
Fahrräder	innerhalb	11	19	- 42,1
	außerhalb	5	2	x
	zusammen	16	21	- 23,8

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1971	1970	
		Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	102	69	+ 47,8
	außerhalb	1	-	x
	zusammen	103	69	+ 49,3
Eisenbahnen	innerhalb	15	27	- 44,4
	außerhalb	13	11	+ 18,2
	zusammen	28	38	- 26,3
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	1	x
	außerhalb	4	3	x
	zusammen	7	4	x
Handwagen und Handkarren	innerhalb	1	1	-
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	1	1	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	120	95	+ 26,3
	außerhalb	20	18	+ 11,1
	zusammen	140	113	+ 23,9
Fußgänger	innerhalb	47	36	+ 30,6
	außerhalb	9	12	x
	zusammen	56	48	+ 16,7
unter 15 Jahren	innerhalb	6	5	x
	außerhalb	1	3	x
	zusammen	7	8	x
über 65 Jahren	innerhalb	9	9	-
	außerhalb	-	3	x
	zusammen	9	12	x
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	-	x
	außerhalb	2	-	x
	zusammen	3	-	x
Andere Personen	innerhalb	1	2	x
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	1	2	x
Insgesamt	innerhalb	19 822	17 353	+ 14,2
	außerhalb	7 068	7 217	- 2,1
	zusammen	26 890	24 570	+ 9,4
davon Beteiligte an Unfällen auf:				
Bundesautobahnen		1 793	1 910	- 6,1
Bundesstraßen	innerhalb	3 943	3 539	+ 11,4
	außerhalb	2 555	2 702	- 5,4
	zusammen	6 498	6 241	+ 4,1
Landesstraßen	innerhalb	1 909	2 046	- 6,7
	außerhalb	1 595	1 615	- 1,2
	zusammen	3 504	3 661	- 4,3
Kreisstraßen	innerhalb	664	651	+ 2,0
	außerhalb	453	469	- 3,4
	zusammen	1 117	1 120	- 0,3
Andere Straßen	innerhalb	13 306	11 117	+ 19,7
	außerhalb	672	521	+ 29,0
	zusammen	13 978	11 638	+ 20,1

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Getötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1967	69 523	1 359	94 772	96 131
		1968	70 009	1 395	96 548	97 943
		1969	73 646	1 430	100 673	102 103
		1970	...	1 545	106 593	108 138
	Dezember	1969	5 547	113	7 564	7 677
	Dezember	1970	...	139	8 495	8 634
Dänemark		1967	19 649	1 077	24 852	25 929
		1968	20 159	1 096	25 749	26 845
		1969	20 496	1 190	26 171	27 361
Frankreich		1967	215 470	13 585	301 356	314 941
		1968	220 201	14 274	312 398	326 672
		1969	227 788	14 705	318 532	333 237
Großbritannien ²⁾		1967	276 942	7 319	362 659	369 978
		1968	264 200	6 810	342 398	349 208
		1969	261 840	7 383	345 811	353 194
	Oktober	1969	...	721	31 033	31 754
	Oktober	1970	...	744	32 475	33 219
Italien		1967	169 919	9 381	221 601	230 982
		1968	178 173	9 809	234 033	243 842
		1969	175 780	9 891	230 809	240 700
Niederlande		1967	53 408	2 862	61 102	63 964
		1968	54 240	2 907	62 098	65 005
		1969	58 702	3 075	67 599	70 674
	Juni	1969	5 824	266	6 747	7 013
	Juni	1970	5 993	279	...	...
Österreich		1967	49 539	2 125	66 988	69 113
		1968	48 963	2 157	66 335	68 492
		1969	50 189	2 071	68 135	70 206
		1970	51 542	2 221	70 331	72 552
Schweden		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
		1968	16 817	1 262	23 028	24 290
		1969	15 963	1 022	21 519	22 541
		1970	15 394	1 081	20 667	21 748
Schweiz		1967	25 184	1 424	31 560	32 984
		1968	25 690	1 405	32 194	33 599
		1969	27 036	1 537	34 058	35 595
Vereinigte Staaten		1967	1 244 500	52 924	1 900 000	1 952 924
		1968	1 346 800	55 200	2 000 000	2 055 200
		1969	1 347 600	56 400	2 000 000	2 056 400
		1970	...	55 300	...	...
	November	1969	...	5 160	...	...
	November	1970	...	4 680	...	...
	Dezember	1969	...	4 700	...	...
	Dezember	1970	...	4 700	...	...

1) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.